

# österreich

Karlheinz Kopf	Michael Spindelegger	Manfred Juraczka	Johanna Mikl-Leitner	Andreas Khol	Reinhold Lopatka	Wilfried Haslauer	Gabriel Obernosterer	Wolfgang Brandstätter	Hermann Schützenhöfer	Günther Platter	Markus Walner	So. Ka. m.
												
-18	-17	-10	-9	-5	-4	1	2	3	4	5	6	
Zweiter Nationalratspräsident	Vizekanzler, Finanzminister	Landesparteiobmann Wien	Innenministerin	Obmann des Seniorbundes	Klubobmann	Landeshauptmann Salzburg	Landesparteiobmann Kärnten	Justizminister	Landesparteiobmann Stmk	Landeshauptmann Tirol	Landeshauptmann Vbg	Landeshauptmann nist

## Ja, natürlich!

Wie profil vergangene Woche berichtete, hat der Kärntner FPÖ-Landesrat Christian Ragger Landesaufträge an eine Reihe von Gesellschaften vergeben, die in einem Naheverhältnis zu seiner Rechtsanwaltskanzlei stehen. Zwischen 2010 und 2013 gingen fast 400.000 Euro aus Landesmitteln an externe Berater. profil gegen-



CHRISTIAN RAGGER

„Faktum ist, dass ich auch zig anderen Lavanttaler Unternehmern Aufträge gegeben habe.“

über sagte Ragger, er sei nicht in die Geschäfte der Anwaltskanzlei involviert gewesen, in einem Interview mit der „Kleinen Zeitung“ jedoch gab er genau das zu: Auf die Frage, ob die Kanzlei Ragger die Gründung des Beraterunternehmens visio-works unternommen habe, sagt er: „Nur ein Notar darf einen Gesellschaftsvertrag errichten. Wir haben nur den Inhalt gemacht.“

Man könne doch nicht davon ausgehen, dass man alle Netzwerke kappe, so Ragger weiter. „Aber Faktum ist, dass ich auch zig anderen Lavanttaler Unternehmern in meiner Zeit Aufträge gegeben habe“, weil „ich natürlich auf unsere Wirtschaft im Lavanttal geschaut habe, wie es von anderen Landesregierungsmitgliedern auch gemacht wird“. Er versteht die ganze Aufregung nicht: „Dass das nicht sauber ist, dass man sagt, es hat eine schlechte Optik, das ist natürlich Interpretation.“ UKS

## Beigesteuert

Der Unternehmensberater Martin Winkler erregte viel Aufsehen mit dem Internet-Projekt „Meine Abgeordneten“, das Porträts von allen Nationalrats-, Bundesrats- und Landesratsmitgliedern bietet. Nun plant der ehemalige Obmann der Sozialistischen Jugend eine Plattform zum Thema Steuertransparenz. Wer zahlt wie viele Steuern? Was tragen Einzelne und was die verschiedenen Steuerzahlergruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbstständige sowie Landwirte) bei?

Nachdem User auf der Website „steuernzahlen.at“ anonym ihre Einkünfte, ihr Vermögen und ihre Lebenshaltung- und Konsumausgaben eingegeben haben, bekommen sie einen genauen Überblick, wie viel sie ins System einzahlen und wie viel sie an Leistungen vom Staat zurückbekommen. „Wenn viele mitmachen, entsteht eine umfangreiche Statistik, die wir in Österreich bisher noch nicht haben“, sagt Winkler. Derzeit sammelt er mittels Crowdfunding im Internet Spenden für das Projekt. (www.steuernzahlen.at) FD

## Rainer Nikowitz

### So long!

Es kommt, wie es kommen musste: Frank Stronach legt sein Mandat nach jetzt doch schon zweimaligem Besuch im Parlament zurück.

**profil:** Herr Stronach, Sie legen Ihr Mandat zurück. Wie können Sie uns das antun?

**Stronach:** Host du mi gewählt?

**profil:** Lassen Sie mich mit einer Gegenfrage antworten: Würde ich mir selber absichtlich eine gusseiserne Bratpfanne auf den Schädel hauen?

**Stronach:** War dos ein Ja?

**profil:** Der öffentliche Diskurs wird ohne Sie um so viel ärmer sein.

**Stronach:** I hab gesagt, i gebe keine Geld mehr in die Partei hinein. Wenn der Herr Diskurs net arm sein will, dann soll er halt arbeiten gehen.

**profil:** Hat sich Ihr Einstieg in die Politik für Sie selbst irgendwie gelohnt? Haben Sie etwas gelernt?

**Stronach:** I habe gelernt, dass die Politik is keine Pferderennen.

**profil:** Warum nicht?

**Stronach:** Blöde Frage. Sieht ma dos nicht?

**profil:** Woran ist es denn nun wirklich gelegen, dass Sie nicht so erfolgreich waren, wie Sie sich das vorgestellt hatten? Waren die Wähler vielleicht noch nicht bereit für Sie?

**Stronach:** Wahrscheinlich i habe geredet zu kompliziert. Zu sehr für die gescheiten Leute. Aber es sind nicht so viele gescheit.

**profil:** Ihre Pferderennbahn in Österreich hat nicht funktioniert, das mit dem Fußball auch nicht, nun die Partei – haben Sie jetzt die Nase voll oder werden Sie noch irgendein neues Projekt in Österreich angehen?

**Stronach:** I werde mich engagieren woanders. Wo man mehr schätzt meine Ideen.

I werde liefern ganz viel Sand in die Sahara.

**profil:** Ist dort nicht schon genug?

**Stronach:** Noch amol: Willst du scho wieder streiten mit mir?